

Ritter-Tour

Länge:	48,08 km	Start:	„Ferienpark Geesthof“, Hechthausen
Dauer:	keine Angabe	Verlauf:	Ostendorf, Gräpel (Prahmfähre), Brobergen, Kranenburg, Burweg
Art:	Eintagestour	Ziel:	„Ferienpark Geesthof“, Hechthausen

Überblick

Rundtour mit dem Fahrrad durch die abwechslungsreiche Geest- und Marschlandschaft an der Oste. Die "Ritter-Tour" ist eine von sechs GPS-gestützten Radtouren, die der Stader Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V. an der Oste anbietet.



Die ältesten Douglasien Deutschlands im Klint Wald (Foto: C. C. Schmidt).

Tourbeschreibung

Der hügelige Geestrücken, der sich bis an die Oste erstreckt, macht den besonderen landschaftlichen Reiz am Startpunkt dieser Tour aus. „Klint“ heißt diese sandige Anhöhe. Dass die bis 44 Meter hohen Hügel hier „Berge“ heißen, soll den Radwanderer nicht schrecken. Es sind die höchsten Erhebungen auf den Touren mit dem Oste-Natur-Navi. Vorbei am Telegrafenberg und an den vielleicht ältesten Douglasien Deutschlands im Forst des Rittergutes von Marschalk geht es hinab in die Marsch. Bei Laumühlen ist 2005 der dort bestehende Deich weiter von der Oste wegverlegt worden. So hat der Fluss bei Hochwasser mehr Platz, und auetypische Pflanzen und Tiere finden mit Röhrichten, kleinen Wattflächen und Auegehölzen wieder geeignete Lebensräume. Schauen Sie einmal zum Himmel – von der Beobachtungshütte bei Laumühlen lassen sich mit Glück jagende Seeadler beobachten. Der Weg führt hier entlang einer „Pütte“.

heißen in Norddeutschland die bei Deichbauarbeiten entstandenen Bodenentnahmestellen; hier wurden sie nicht wieder verfüllt, sondern bleiben der Natur überlassen.

Vorbei am Standort einer alten Burganlage, dann am Moorhufendorf Ostendorf, einem alten Siel und dem Schöpfwerk Brobergen passieren Sie zwischen Brobergen und Kranenburg das Naturschutzgebiet "Wiesen- und Weidenflächen an der Oste". Es lohnt sich, im Frühjahr oder Frühsommer dort eine Pause einzulegen, um den eigentümlichen Rufen von Kiebitz, Rotschenkel und Uferschnepfe zu lauschen. Bei Kranenburg erreichen Sie eine weitere Pütte, die durch die Rückverlegung des Deiches entstanden ist. Wie in Laumühlen hat sie eine Verbindung zur Oste, so dass Ebbe und Flut ein- und ausströmen können, und ermöglicht somit in diesem Bereich wieder naturnähere Gewässerhältnisse.

Im weiteren Verlauf der Route stoßen Sie auf Streuobstwiesen und Storchennester. Mit schaurigen Orten wie dem Galgenberg in Hechthausen, außerdem einer Feldsteinkirche und einer Windmühle liegen weitere kulturgeschichtliche Zeugnisse der Landschaft am Weg, bevor Sie Ihren Ausgangspunkt in Hechthausen wieder erreichen.

Und so funktioniert ab dem 15.6.2011 die Tour mit dem Oste-Natur-Navi:

Bevor Sie starten leihen Sie sich ein Navigationsgerät und klemmen es sich an den Lenker. Das Gerät weist Ihnen den Weg und informiert Sie mit Text- und Hörbeiträgen über Natur, Kultur und Technik der Ostelandschaft.

Sie erhalten ein Gerät gegen eine Leihgebühr von 8 Euro pro Tag. Am Ende der Tour geben Sie das Gerät einfach wieder ab, wo Sie es ausgeliehen haben. Die Ausleihstationen liegen direkt auf den Routen. Hier die Ausleihstationen auf einen Blick:

„Ferienpark Geesthof“, Am Ferienpark 1, 21755 Hechthausen, 04774-512, info@geesthof.de, www.geesthof.de

Ritter-Tour

Gasthaus „Plates Osteblick“, Zum Hafen 21, 21727 Gräpel,
04140-87740, www.zum-osteblick.de

Die Touren können an jedem beliebigen Punkt auf der Strecke
begonnen und beendet werden.

Beschreibungen der weiteren fünf GPS-gestützten Touren an
der Oste finden Sie auf dieser Website (Kleine
Prahmfährentour, Oste-Moor-Tour, Große Prahmfähren-Tour,
Vörde-Tour, Große Oste-Tour).



Beobachtungsstand an der Pütte Laumühlen (Foto: C. C. Schmidt).

Schwierigkeit

Berücksichtigen Sie die Windsituation bei der Tourenplanung.

Beschilderung

Die Routenbeschreibung erfolgt über das Navigationsgerät.

Kartenmaterial

Kartenmaterial ist erhältlich.

Offizielle Radwanderkarte "Landkreis Stade - Elbmarsch,
Geest und Apfelblüte", Maßstab 1:50.000, Maiwald, ISBN
978-3-932115-22-6

Anfahrt

Anfahrt nach Hechthausen per Bahn über die
Metronom-Bahnstrecke Hamburg-Stade-Cuxhaven.

Kontakt und Infos

Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V.

Am Sande 2, 21682 Stade

04141/12-561

verein-naturerlebnisse@landkreis-stade.de



Blick vom Telegrafenberg auf das Ostetal (Foto: Ruhl).

Ritter-Tour

Länge:	48,08 km	Start:	„Ferienpark Geesthof“, Hechthausen
Dauer:	keine Angabe	Verlauf:	Ostendorf, Gräpel (Prahmfähre), Brobergen, Kranenburg, Burweg
Art:	Eintagestour	Ziel:	„Ferienpark Geesthof“, Hechthausen

